



Segelanweisung

1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den Wettfahrtregeln Segeln festgelegt sind.
2. Mitteilungen für die Teilnehmer werden an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt.
3. Änderungen der Segelanweisung werden spätestens eine Stunde vor Auslaufbereitschaft des Tages ausgehängt.
Änderungen des Zeitplans werden vor Ort ausgehängt.
4. Datum und Zahl der Wettfahrten siehe Ausschreibung
Ankündigung zur ersten WF 13:00 Uhr
5. Klassenflaggen:

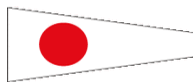


Topcat K1/K2 Topcat K3 / KatOpen Jollen (OpenClass)

6. Das Wettfahrtgebiet wird zur Steuerleutebesprechung bekannt gegeben.
7. Regattakurs: siehe Kurszeichnung. Die Boje 1 liegt entgegen der Windrichtung.

Bahnen:

Zahlenwimpel: 1



Cats: Start-1-2-Ziel

Jollen: Start-1-2-3-Ziel

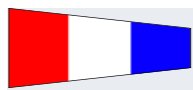
Zahlenwimpel: 2



Cats: Start-1-2-1-2-Ziel

Jollen: Start-1-2-3-1-2-3-Ziel

Zahlenwimpel: 3



Cats: Start-1-2-1-2-1-2-Ziel

Jollen: Start-1-2-3-1-2-3-1-2-3-Ziel

Zahlenwimpel: 4



Cats: Start-1-2-1-2-1-2-1-2-Ziel

Jollen: Start-1-2-3-1-2-3-1-2-3-1-2-3-Ziel

Weitere Bahnverkürzungen werden durch die Flagge S an einer Boje oder einer Ersatzbahnmarke angezeigt.

8. Die Bahnmarken sind gelbe und/ oder orangefarbene Bojen.

9. Die Wettfahrten werden nach WR 26 gestartet.

Die Start- und Ziellinie wird gebildet durch einen Peilstab mit oranger Flagge auf dem Startboot und einer Boje an der Backbordseite des Startbootes.

Boote, die 5 Minuten nach dem Startsignal nicht gestartet sind, werden als DNS oder DNC gewertet, das ergänzt WR 28.1 und 29.1.

10. **Zeitlimit und Sollzeiten**

Sollzeit: 30 Min.

Zeitlimit: 60 Min.

Hat kein Boot innerhalb des Zeitlimits die Bahn abgesegelt, so wird die WF abgebrochen. Das Nichteinhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Das ändert Regel 62.1(a)

Boote die nicht innerhalb von 20 Min., nachdem das erste Boot seiner Klasse durchs Ziel gegangen ist, im Ziel sind, werden ohne Verhandlung DNF gewertet.

Das ändert Regel 35, A4 und A5.

11. **Wertung:** siehe Ausschreibung

12. **Proteste und Wiedergutmachung**

Die Protestzeit beträgt 60 Min. nach Zieldurchgang des letzten Bootes.

Beginn, Reihenfolge und Ort der Proteste werden spätestens 30 Min. nach Ablauf der Protestfrist an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt.

13. **Naturschutzgebiet**

Der westliche Teil des Berzdorfer Sees ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen und durch gelbe Tonnen markiert. Dieser Bereich darf **nicht** befahren werden.

14. **Sicherheitsanweisung und spezielle Regelungen**

Alle Boote müssen sich vor Beginn der Wettfahrten eines Tages dadurch registrieren, dass sie einmal an der Steuerbordseite des Startbootes vorbeifahren. Ein Boot das die WF aufgibt, muss unverzüglich die WL oder das Wettfahrtbüro darüber informieren.

Es besteht Schwimmwestenpflicht!

Alle Teilnehmer sind verpflichtet für geeignete Auftriebsmittel zu sorgen!

Jeder Schiffsführer/jede Schiffsführerin ist für die richtige seemännische Führung seines/ihrer Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.

Ersetzen von Besatzung und Ausrüstung

Das Ersetzen von Teilnehmern ist in Übereinstimmung mit den Ordnungsvorschriften des DSV nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die WL erlaubt.

Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung durch die Wettfahrtleitung gestattet. Der Austausch muss bei erster zumutbarer Gelegenheit bei der WL beantragt werden. Das Ersetzen von Steuerleuten ist nicht gestattet.

15. **Haftungsausschluss**

Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko.

Mit der Anmeldung stimmen alle Teilnehmer dem Haftungsausschluss des Veranstalters zu, wie er auf der Webseite zur Veranstaltung veröffentlicht ist.